



Plan

gibt Kindern eine Chance

P R E S S E M I T T E I L U N G

Endspurt für den Ulrich Wickert Preis für Kinderrechte 2016 Journalistenpreis prämiert Beiträge über die Situation von Kindern weltweit

Hamburg, 1. März 2016 – Am 31. März endet die Bewerbungsfrist für den Ulrich Wickert Preis für Kinderrechte 2016. Der mit insgesamt 24.000 Euro dotierte Journalistenpreis zeichnet Medienbeiträge aus, die beispielhaft die Lebensumstände von Kindern in Entwicklungsländern behandeln. Die unabhängige Jury des Journalistenpreises verleiht außerdem den Peter Scholl-Latour Preis für die Berichterstattung über das Leid von Menschen in Krisen- und Konfliktgebieten. Die Sieger werden auf einer feierlichen Veranstaltung des Kinderhilfswerks Plan am 29. September 2016 in Berlin ausgezeichnet.

„In vielen Ländern werden die Rechte von Kindern verletzt. Sie erfahren Gewalt, werden missbraucht oder ausgebeutet“, sagt Ulrich Wickert. „Journalisten, die dieses Unrecht aufdecken, genau hinschauen und öffentlich machen, zeigen Zivilcourage und geben den Schwächsten einer Gesellschaft eine Stimme. Sie helfen, die Situation vieler Mädchen und Jungen zu verbessern. Der Ulrich Wickert Preis für Kinderrechte ist Dank und Anerkennung für diese Leistungen.“

Teilnahmeberechtigt sind frei- oder hauptberuflich tätige Journalistinnen und Journalisten von Print- und Onlinemedien sowie Radio- und Fernsehsendern. Die Beiträge sollten zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember 2015 veröffentlicht worden sein und können online auf www.ulrich-wickert-stiftung.de eingereicht werden. Der Ulrich Wickert Preis für Kinderrechte 2016 ist mit insgesamt 24.000 Euro dotiert, Einsendeschluss ist der 31. März 2016.

Ulrich Wickert unterstützt die Projekte der Kinderhilfsorganisation Plan seit 1995 und ist ehrenamtliches Mitglied des Kuratoriums der deutschen Organisation. 2011 gründete er die Ulrich Wickert Stiftung, die den Journalistenpreis vergibt. Peter Scholl-Latour war Gründungs- und Kuratoriumsmitglied von Plan International Deutschland. Der Sonderpreis mit seinem Namen wird in Ehren an das besondere Engagement des Verstorbenen vergeben.

Weitere Informationen:

- Kerstin Straub, Leiterin Kommunikation, Tel. 040 / 61140-251
- Antje Schröder, Pressereferentin, Tel. 040 / 61140-281, presse@plan.de, www.plan.de

Plan International Deutschland ist mehrfach als transparente Spendenorganisation ausgezeichnet worden. Das Kinderhilfswerk erreichte 2012 in diesem Bereich zweimal den ersten Platz: beim Transparenzpreis von PwC und in einer Analyse des Wirtschaftsmagazins Capital. Plan arbeitet als eines der ältesten unabhängigen Kinderhilfswerke in 51 Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas und finanziert über Patenschaften, Einzelspenden, öffentliche Mittel sowie Firmenkooperationen nachhaltige Selbsthilfeprojekte. Mit der Kampagne „Because I am a Girl“ macht sich Plan für die Rechte von Mädchen stark und erreichte bei der UNO die Anerkennung des Welt-Mädchentages am 11. Oktober. Plan International Deutschland trägt das DZI-Spenden-Siegel und erhielt 2011 für sein Engagement den Walter-Scheel-Preis des Bundesentwicklungsministeriums.